



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Wir fordern eine verbindliche Regulierung von Methanemissionen.

Aktuell seit 16.06.2026 15:05:24

Angegeben von:

Deutsche Umwelthilfe e.V. (R001683) am 16.06.2026

Beschreibung:

Verankerung verbindlicher Methanminderungsziele und spezifischer Minderungsmaßnahmen im nationalen Recht zur Umsetzung der deutschen Verpflichtungen aus dem Global Methane Pledge sowie des Pariser Klimaabkommens: Einföhrung verbindliches Methanreduktionsziel im Bundes-Immissionsschutzgesetz; Methan als Ozonvorläuferstoff in die Luftreinhaltevorschriften aufnehmen, bestehende immissionsschutzrechtliche Verordnungen um Vorgaben zur Messung, Begrenzung und Vermeidung von Methanemissionen ergänzen. Ausweitung EU-Methanverordnung auf weitere emissionsrelevante Anlagen; die Tierzahlen in genehmigungsbedürftigen Rinderhaltungsanlagen schrittweise reduzieren; die Entwässerung von Mooren und der Grünlandumbruch ausschließen sowie die Erschließung neuer Öl- und Gasvorkommen rechtlich untersagen.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Immissionsschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (10)

BImSchG [\[alle RV hierzu\]](#)

BImSchV 4 2013 [\[alle RV hierzu\]](#)

BImSchV 13 2021 [\[alle RV hierzu\]](#)

BImSchV 17 2013 [alle RV hierzu]

BImSchV 39 [alle RV hierzu]

BImSchV 43 [alle RV hierzu]

BImSchV 44 [alle RV hierzu]

KSG [alle RV hierzu]

BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]

BBergG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. **SG2606160049** (PDF - 53 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.05.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2606160050** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.05.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]